

THW-Jugend Pirna

„Spielend Helfen Lernen“ – so lautet das Motto der Jugendgruppen im Technischen Hilfswerk. Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 18 Jahren werden in der THW-Jugend nicht nur technisch ausgebildet.

Neben der Vermittlung gesellschaftlicher Werte, etwa Anderen zu helfen, sich in eine Gruppe einzubringen oder Verantwortung für sich und Andere zu übernehmen, kommt auch der Faktor Spaß bei dieser sinnvollen Freizeitbeschäftigung nicht zu kurz. Regelmäßig nimmt die Jugendgruppe an Ausflügen, Wettkämpfen und Zeltlagern teil.

Die Jugendlichen werden von speziell ausgebildeten Jugendbetreuern des THW angeleitet und betreut.

Helfen Sie mit – THW als Hobby!

Das THW Pirna ist als ehrenamtliche Organisation auf die Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen und sucht interessierte und engagierte Menschen, die bei Nötfällen und Katastrophen ehrenamtlich arbeiten und den betroffenen Bürgern schnelle und wirksame Hilfe zukommen lassen wollen.

Das THW ist keine rein männliche Angelegenheit, auch Frauen sind bei uns willkommen. Bei entsprechender Qualifikation und Ausbildung können Helfer an Auslandseinsätzen in der ganzen Welt teilnehmen.

In der „THW-Familie“ gibt es für jeden einen passenden Platz. Wir helfen im Team und unsere Kameradschaft ist die Basis dafür.

Hilfe für die Helfer

Die Helfervereine sind eine wichtige Stütze der Arbeit des THW. Es gibt sie auf örtlicher, regionaler und bundesweiter Ebene.

Während die zentralen Helfervereinigungen vor allem Lobbyarbeit betreiben und die THW-Leitung unterstützen, fördern die regionalen Vereine u. a. die Jugendarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und stärken die Ausstattung der Einsatzkräfte. Der Verein ist Bindeglied zwischen Wirtschaft, Politik und THW und unterstützt die ehrenamtlichen Einsatzkräfte in vielfältiger Weise.

Seine Arbeit finanziert der Helfer- und Förderverein THW des Landkreises Sächsische Schweiz e.V. durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.



Kontakt und Informationen

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
Ortsverband Pirna
Rottwerndorfer Str. 45p
01796 Pirna

Tel.: (03501) 76 16 74
Fax: (03501) 76 16 75
E-Mail: ov-pirna@thw.de

www.thw-pirna.de

Stand: Juni 2011

Gemeinsam etwas bewegen

Das Technische Hilfswerk in Pirna

Das Technische Hilfswerk (THW)

Weltweit einmalig ist die Struktur des THW als ehrenamtlich getragene Katastrophenschutzorganisation. Seit 1950 erfüllt die Bundesanstalt THW im Auftrag des Bundesministerium des Innern Aufgaben des Zivil- und Katastrophenschutzes – im Inland wie im Ausland. Bundesweit engagieren sich in ihrer Freizeit über 70.000 Bürgerinnen und Bürger zum Wohle ihrer Mitmenschen und sind so Partner für Menschen in Not.

Das THW in Pirna

Bei dem am 1. Juli 1994 gegründeten Ortsverband engagieren sich derzeit über 50 Frauen und Männer. Er verfügt über zwei Bergungsgruppen, die zusammen mit dem Zugtrupp die Basis des Technischen Zuges darstellen. Die Spezialisten für besondere Aufgaben am und auf dem Wasser sind die Helfer der Fachgruppe Wassergefahren. Im Jahr 2005 begann der Aufbau einer Tauchergruppe. Mit der Ausführung von Arbeiten unter Wasser rundet diese das Leistungsspektrum des THW Pirna ab.

Bergungsgruppe 1

Die 1. Bergungsgruppe (B1) rettet Menschen und Tiere und birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen. Sie führt Sicherungsarbeiten in Schadenstellen durch, leistet leichte Räumarbeiten und richtet Wege und Übergänge her.

Die 1. Bergungsgruppe ist die universellste Gruppe im Technischen Zug (TZ). In der Regel kommt diese Gruppe auch zuerst zum Einsatz. Sie wird ergänzt und unterstützt durch die 2. Bergungsgruppe oder durch Fachgruppen bzw. sie wird diesen Einheiten im Einsatz zur Unterstützung beigelegt.

Das Personal und die Ausstattung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet. Die Ausstattung ist weitestgehend absetzbar, tragbar und autark einsetzbar.

Bergungsgruppe 2

Die 2. Bergungsgruppe (B2) ist neben einer Grundausrüstung, die weitgehend jener der B1 ähnelt, mit zusätzlichen, schwereren Komponenten ausgerüstet. Insbesondere Geräte zur Erzeugung von elektrischer, pneumatischer und hydraulischer Energie und entsprechend zugehörige Arbeitsgeräte.

Ferner ist sie technisches Bindeglied zu den verschiedenen Fachgruppen. Der Einsatz erfolgt weitgehend stationär am Schwerpunkt des Einsatzgeschehens.

Fachgruppe Wassergefahren

Die Fachgruppe Wassergefahren (FGr W) rettet Menschen, Tiere und birgt Sachwerte bei Wassergefahren.



Sie wirkt zusammen mit anderen Einsatzkräften bei der Versorgung der Bevölkerung mit. Sie transportiert Lasten verschiedener Art für den Einsatzbedarf bzw. bei Evakuierungen.

Sie betreibt Mehrzweck-Wasserfahrzeuge, baut schwimmende Arbeitsplattformen und Anleger für verschiedene Arbeiten an und auf dem Wasser. Ferner wirkt sie bei der Damm- und Deichsicherung mit.

ÖGA Tauchen

Die Bergungstaucher des Technischen Hilfswerks sind im Rahmen der örtlichen Gefahrenabwehr (ÖGA) in Absprache mit den zuständigen Kreisen und Städten zur Gefahrenabwehr aufgestellt. Es handelt sich hier nicht um standardmäßige Fachgruppen aus dem Technikbalken des THW, sondern um Einheiten, die aufgrund der örtlichen Gefährdungsanalyse punktuell je nach gegebenem Bedarf aufgestellt wurden.

Hauptaufgaben der ÖGA Tauchen sind Rettungs-, Bergungs- und Erkundungsaufgaben, Umwelt- und Gewässerschutz, das Beseitigen von Unterwasserhindernissen sowie die Damm- und Deichsicherung.

